

Communiqué de presse du 10 avril 2024

Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele im gemischten Doppel

World Mixed Doubles Olympic Qualification, Havirov (CZE), 11.-12.04.2024

Am Donnerstag und Freitag geht es für das FLTT Mixed Doppel mit Ni Xialian und Luka Mladenovic in Havirov (CZE) um die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris. Dabei gehört das Luxemburger Doppel zum engeren Kreis der Favoriten auf den Gewinn eines Qualifikationsplatzes. In der Weltrangliste des Mixed stehen beide derzeit auf Rang 17, da bei der Olympiade aber nur jeweils eine Paarung aus einem Land starten darf, ist die Teilnahme an der Welt-Qualifikation auch auf ein Teilnehmerpaar beschränkt. Dies bedeutet, dass Ni/Mladenovic in der entsprechend bereinigten Weltrangliste auf Rang 11 stehen.

Ende 2022 stand das Doppel in der WR des Mixed noch auf Rang 187. Dann legten beide einen schnellen Aufstieg zur absoluten Weltelite hin. Finalplätze bei den Feedern in Olomouc (CZE) und Panaguyrishte (BUL) Mitte Sommer 2023 sowie in Vila Nova de Gaia (POR) im November propulsierten das Doppel auf Rang 35. Dadurch gerieten Ni/Mladenovic in den reduzierten elitären Kreis der Paarungen, die zum Singapore Smash zugelassen wurden. Ein Sieg über das Mixed aus Singapur Ser/Koh und das Erreichen des Achtelfinals brachte 175 Weltranglistenpunkte ein und einen weiteren Aufstieg in der Welthierarchie bis auf Rang 21. Damit war das Vordringen unter die Weltbesten noch nicht gebremst, ein weiterer Finalplatz beim Feeder in Otocec führte beide bis auf Rang 17.

Die Sieger der European Games Dang QIU/ Nina MITTELHAM (GER) sind als Sieger des Kontinentalwettbewerbs für Europa, der European Games, ebenso bereits qualifiziert wie das brasilianische Doppel Vitor ISHIY/Bruna TAKAHASHI als Sieger des Kontinentalwettbewerbs für Südamerika. Beide Doppel stehen in der bereinigten WR unmittelbar vor Ni/Mladenovic. Die Sieger der Kontinentalwettbewerbe für Afrika, Nordamerika und Ozeanien stehen als Teilnehmer auch bereits fest, liegen allerdings in der Weltrangliste hinter dem luxemburgischen Doppel.

Während die Doppel aus China, Japan, Südkorea und Taipeh darauf vertrauen, dass sie sich über die Weltrangliste qualifizieren und deshalb nicht an dem Welt-Qualifikationswettbewerb in den nächsten Tagen teilnehmen, gehen die Mixed-Paarungen aus Spanien, Hongkong, Rumänien und Ungarn als Bestplatzierte in der Weltrangliste ins Rennen um einen der nur 4 zu vergebenden Qualifikationsplätze. Das luxemburgische Doppel folgt unmittelbar als 5. Bestplatziertes in der Teilnehmerliste.

Was den Spielmodus anbelangt, so werden die teilnehmenden Mixed (insgesamt 28) in 2 Gruppen eingeteilt, die in einem Turnier nach K.O-System den Sieger ausmachen, der dann für Paris qualifiziert ist. Danach stehen sich in einem 2. Stage alle Mixed mit Ausnahme der beiden Qualifizierten in 2 Gruppen gegenüber, deren Sieger sich die Qualifikation sichern.

Sollte es Ni/Mladenovic nicht gelingen, auf diese Weise einen Qualifikationsplatz zu gewinnen, verbleibt eine Chance über die Weltranglistenplatzierung. Da auch ein Mixed des Gastgeberlandes Frankreich bereits als Teilnehmer feststeht, verblieben wenn die 4 asiatischen Nationen ihren Anspruch über die WR gelten machen, noch 2 offene Plätze, die Ni/Mladenovic ihrerseits über die WR gewinnen könnten.

